

Ein Stern ging auf

T. + M.: Kay Wächter

F B \flat /G C 7 /E F

1. Ein Stern ging auf, er leuch - tet hell und weit. Er
 2. Der Stern bleibt stehn ü - ber Beth - le - hem. Ist
 3. Der Stern zeigt uns ei - nen Stall in Beth - le hem.

B \flat ma 7 F/A C C 7

führt uns zum Kö - nig. Er führt uns zum Ziel.
 hier un - ser Kö - nig? Ist hier un - ser Ziel? Wir wol - len
 Hier ist der Kö - nig! Hier ist un - ser Ziel!

F $^{(2/4)}$ F $^{(2/4)}$ /D

Je - sus sehn. Wir wol - len Je - sus sehn. Er ist der

Gm C C 7

gros - se Kö - nig. Er ist Got - tes Sohn. Er wur - de

F $^{(2/4)}$ F $^{(2/4)}$ /D

arm und klein, er woll - te bei uns sein. Kommt lasst uns

Gm B \flat /C F *Fine*

zu ihm gehn und den gros - sen Kö - sehn. Der

3. Dm Am

sehn. Als Ret - ter kam er in un - se - re Welt, da - mit

Gm⁷ B^b/C C A/C[#]

je - der Mensch Got - tes Frie - den er - hält. In

Dm Am

je - dem Herz kann nun Frie - de sein, denn

Gm⁷ Gm/C C⁷ *D.S. al Fine*

Je - sus will uns die Schuld ver - zeihn. Wir wol - len